

Wilhelm Wessel / Irmgart Wessel-Zumloh e.V.

Vorsitzender: Dr. Theo Bergenthal
Villa Wessel, Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn

Rundbrief 154 – April 2026

**Irmgart Wessel-Zumloh & Wilhelm Wessel
"Ölbilder"**

Ausstellung: 21.02.2026 bis 26.04.2026

Link: https://www.villa-wessel.de/AusstellungsSeiten/2026_IWZ_und_WW/2026_iwz_und_ww.html



Zur Wessel/Wessel-Zumloh Ausstellung verkaufen wir in der Villa Wessel
zu einem Sonderpreis
vier Grafiken von Wilhelm Wessel,
die autorisiert, natürlich unsigniert, in hoher Qualität
von den original Druckplatten
und auf bestem Papier hergestellt wurden.
Lassen Sie sich überraschen.
Zu bewundern im Flur der Villa Wessel.

Patricia Waller

"Don't worry, be happy"

Ausstellung: 09.05.2026 bis 12.07.2026

Vernissage: 08. Mai, 19:00 Uhr

Link:

[https://www.villa-wessel.de/AusstellungenSeiten/2026 Patricia Waller/2026 patricia_waller.html](https://www.villa-wessel.de/AusstellungenSeiten/2026_Patricia_Waller/2026_patricia_waller.html)



Ein Ausstellungsrundgang mit Bericht ...

... wie immer sehr lesenswert **von Dorothea Ossenenberg-Engels**

Rundbrief zur Ausstellung

„Irmgart Wessel-Zumloh & Wilhelm Wessel – Ölbilder“

Die Kunsthistorikerin Lara Kemler-Pradzinski hat anlässlich der Vernissage eine sehr gute, informierende Rede gehalten und hat zum Schluss die Besucher eingeladen, die Geschichten zu hören, die aus jedem Bild, jeder Komposition zu uns sprechen. Diese Aufforderung aus berufenem Mund ermutigt mich, mir bei meinem schon fast traditionellen Rundgang durch die Ausstellung von den Bildern und Kunstwerken Geschichten erzählen zu lassen. Bei dieser Ausstellung fasziniert mich zuerst einmal die Tatsache, dass die Bilder an ihren Ursprung, ihren Entstehungsort zurückkehren, um sich uns zu präsentieren.

Ich frage mich, wo stand der Tisch mit der „Fruchtschale mit GELB“, wo saß die Malerin? War sie im Atelier oder im Garten mit ihrer Staffelei?

Schien die Iserlohner Sonne im Sommer 1965 besonders prächtig, und machte die Künstlerin mutig, soviel gelb ins Bild, in den Titel zu setzen?

Sie merken sicherlich, Irmgart Zumloh-Wessel hat es mir besonders angetan und beschäftigt mich, da sie so engagiert eigenständig, modern malte.

Das Künstlerpaar Wessel ist nach Ende des Krieges nach Iserlohn in die Villa an der Gartenstraße gezogen. Ein Gebäude seiner Zeit mit pompösem Aufgang, eindrucksvollen Vestibül mit Marmor und Stuck, aufwendig geschnitztem Treppenhaus, hohen Türen und repräsentativen Räumen mit Parkett und stuckierten Decken, eine Gründerzeitvilla.

War das nicht ein falsches, bedrückendes Umfeld für Künstler, die in die Moderne aufbrachen und Licht und Sonne zum Malen brauchten? Sicherlich waren der schöne Garten, die Terrasse und das Atelierhaus eine gute, offene Atmosphäre, um die Staffelei aufzustellen und einfach zu malen!



„Milchkrug und Birne „

1959

Irmgart Wessel-Zumloh

Ein kleines, weißes Bild Milch assoziierend, dezent im Hintergrund ein Brotlaib auf angedeutetem Tisch. Die Birne hat sich von Blatt und Stiel gelöst und fällt zu Boden.

Im Rollen lacht sie uns verschmitzt zu. Der Krug spricht für seine Zeit. Bunzlauer Geschirr, das hatte man, wenn man modern und auf der Höhe der Zeit war. Ich denke, das war ein Sommermorgen auf der Terrasse mit Blick auf den Garten. Endlich weiße, heile Welt! Man hatte nach bösen Zeiten endlich Brot, Milch, schönes Geschirr und ein Zuhause.



„Vergammelndes Agavenblatt“ 1957 Wilhelm Wessel

Zur gleichen Zeit malte Wilhelm Wessel auch in Weiß das „Vergammelnde Agavenblatt“ pastös auf, in ein echtes Blatt. Man denkt sofort an Anselm Kiefer. Ist das hier ein Miniature, ein Start in eine neue Welt, neue Technik? Auf mich wirkt dieses Blatt wie eine äußerst gelungene Zeichnung mit Schattierungen und Plastizität.

Haben die Künstler diese Bilder evtl. parallel gemalt und doch so unterschiedlich? Wo hat Wilhelm Wessel das Blatt wohl gefunden? Gab es im Garten oder Haus Agaven?

Wie großartig kommt das VERGAMMELNDE, VERGEHEN heraus. Nur das Essenzielle, das Gerippe bleibt. Das fleischig grüne Blatt ist vergangen.

Zweimal ein Bild in weiß und doch so unterschiedlich in Sujet, Malerei, Gestik und Aussage, Lebensmut und Vergehen.

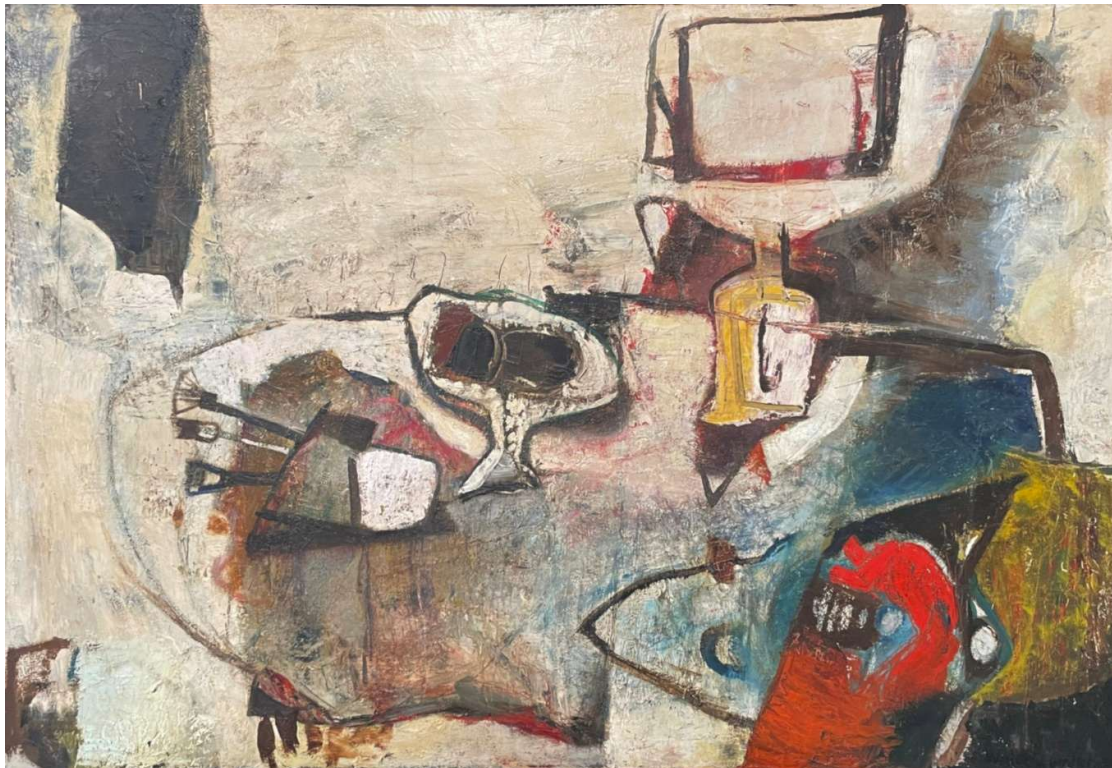


Bild 5 „Im Atelier“

1964

Irmgart Wessel Zumloh

Irmgart Wessel-Zumloh malt sechs Jahre später das Bild „Im Atelier“. Sicherlich war draußen Sauerländer Nieselwetter. So erscheinen die gedämpften Farben, der Blick durchs Fenster geht ins Nichts. In kräftigen Farben sind nur die Palette in Rot, die Flasche und Künstlerin rechts am Bildrand in Gelb/Ocker.

Der Vorhang links und die Schatten legen sich dunkel über das fast weißgründige Bild. Selbst die Obstschale ist unfarbig. Und wenn schon alles grau in grau im Sauerland ist,

so bleibt doch die Welt der Malerin, Palette, Flasche und sie selbst bunt, farbenfroh. Aber eigentlich sind die Objekte so unwichtig geworden, es ist einfach ein stimmiges, ausgewogenes Werk mit spannender Farbigkeit und Unfarbe.



„Fruchtschale mit Gelb“

1965

Irmgart Wessel-Zumloh

Wie schon zuvor erwähnt ein Bild mit einer Tischdecke voller Sonnenfarbe vor drohendem schwarzem Hintergrund. Mich aber schaut aus der weißen Fruchtschale ein waches, beobachtendes Auge an. Und wenn ich länger auf das Bild schaue, ist da keine Fruchtschale mehr, sondern das Ganze wird zu einem Frauenkopf mit wehendem Haar auf schlanken Hals darunter eine weiße Pelerine mit gelben Volants. Ist es die Künstlerin selbst, die uns anschaut?

Wollte sie uns ihre Geschichte in Iserlohn in der Gartenstraße erzählen vor drohendem Hintergrund?

Vielleicht höre ich ja auch Geschichten, die so nicht gewollt sind, die mich aber voller Bewunderung in das Bild hineinziehen, Bewunderung für Farbigkeit, Bildaufbau, Malerei.

Und so wird es so meinem Lieblingsbild in dieser wundervollen Ausstellung, die mir so viel Neues und Beindruckendes über diese beiden Iserlohner Künstler erzählt und vermittelt.

Es ist eine Ausstellung, die aber auch Atelier und Garten wieder belebt, Kunst zum Anfassen. So ist die Villa Wessel erneut als ein Juwel in unserer Stadt zu entdecken.

Welch ein Glück, dass diese Ausstellung diesen Wert einmal in Erinnerung ruft und sichtbar macht. Vielleicht fordert sie aber auch auf, dieses Juwel zu achten und zu ehren.

Für die gelungene Ausstellung und den Denkanstoß gilt mein besonderer Dank wieder einmal den Initiatoren.

Und nun hören und schauen Sie doch selbst einmal hin und genießen Sie diese Ausstellung.

Dorothea Ossenenberg-Engels

Empfehlungen des Wessel Vereins:

--- Emil Schumacher Museum Hagen:

Rupprecht Geiger:

Farbe – Licht – Energie

bis 07. Juni 2026

Link:

<https://www.esmh.de/web/de/esmh/ausstellungen/aktuellvorschau/aktuellvorschau.html>

--- Neue Nationalgalerie Berlin

Constantin Brâncuși

Brancusi (1876-1957) zählt zu den bedeutendsten Bildhauern des 20. Jahrhunderts.

20.03.2026 bis 09.08.2026

Link:

<https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/brancusi/>

--- Paula Modersohn-Becker Museum, Bremen

Paula Modersohn-Becker

150. Geburtstag, verschiedene Ausstellungen

8.2.2026 - 21.2.2027

Link:

<https://www.museen-boettcherstrasse.de/ausstellungen/150-100/>

--- Fondation Louis Vuitton, Paris

Gerhard Richter

Große Retrospektive

17.10.2026 bis 02.03.2027

Link:

<https://www.fondationlouisvuitton.fr/en/events/gerhard-richter-exhibition>

--- arp museum Bahnhof Rolandseck, Remagen

Günther Uecker

Die Verletzlichkeit der Welt

08.02.2026 - 14.06.2026

Link:

<https://arpmuseum.org/ausstellungen/wechselausstellungen/aktuell/guentheruecker.html>

--- Schloss Cappenberg

Konrad Klapheck

Nicht von Menschenhand

16.11.2025 - 26.04.2026

Link:

<https://www.westfalenspiegel.de/nicht-von-menschenhand/>

--- Kunstpalast Düsseldorf

Monet - Cézanne - Matisse

Scharf Collection: Ein Bogen der französischen Moderne von Licht und Farbe des Impressionismus bis zur radikalen Form des 20. Jahrhunderts.

12.03.2026 - 09.08.2026

Link:

<https://www.kunstpalast.de/de/event/scharfcollection/>

--- Städel Museum Frankfurt

Monets Küste

Die Entdeckung von Étretat

19.3.2026–5.7.2026

Link:

<https://www.staedelmuseum.de>

Vorschau Villa Wessel:

Patrizia Waller

Vernissage 05.05.2026, 19:00 Uhr, Villa Wessel

Ausstellung: 09.05.2026 bis 12.07.2026

Eine gute Zeit und viel Freude mit guter Kunst.

**Wir freuen uns auf Sie,
der Wessel Verein Iserlohn**